

Grußwort des Landrats

Erinnerungen an glorreiche Zeiten werden wach, wenn die Altstars (M 55) ihre Deutschen Meisterschaften im Faustball in der Halle in Roth ausrichten.

Einer wird fehlen, der noch bei den Vorbereitungen dabei war: Herbert Gemm. Unvergessen, was er für den Faustball geleistet hat.

Die Faustballer des TSV Roth waren lange Zeit das Aushängeschild im Spitzensport für den gesamten Landkreis. Meisterschaften, Bundesliga, Spitzensport vom Feinsten wurde geboten. Deshalb ist die Meisterschaft der „Best Ager“ beim 950-jährigen Jubiläum der Stadt auch ein Sahnehäubchen.



Für die teilnehmenden Mannschaften ist es ein willkommenes Wiedersehen. Erinnerungen auf höchstem sportlichem Niveau werden gepflegt. Es wird gezeigt, dass Faustball eine Sportart für jedes Alter ist. Deswegen freut es mich, dass die - heute - TSG 08 Roth - Faustballabteilung wieder U12 und U14 Mannschaften im Spielbetrieb hat. Danke allen Verantwortlichen einst und jetzt, die auch in schwierigen Zeiten Verantwortung übernommen haben - stellvertretend seien Ernst Hasselbacher und Herbert Fersch genannt.

Ich begrüße alle teilnehmenden Spitzenmannschaften und ihre Anhänger mitten im fränkischen Seenland in der Metropolregion Nürnberg in unserer „Jubiläums-Kreisstadt“ sehr herzlich. Vielleicht gelingt es unserer Mannschaft der TSG Roth zum Jubiläum einen Podestplatz zu erreichen, um den Ruf „des ewigen Vierten“ einmal nicht zu bestätigen. „Sport ist im Verein am Schönsten“.

Uns allen wünsche ich spannende Spiele und viele angenehme Kontakte in der dritten Halbzeit.

Mit sportlichen Gruß -

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Herbert Eckslein'. The signature is written in a cursive style.

Herbert Eckslein